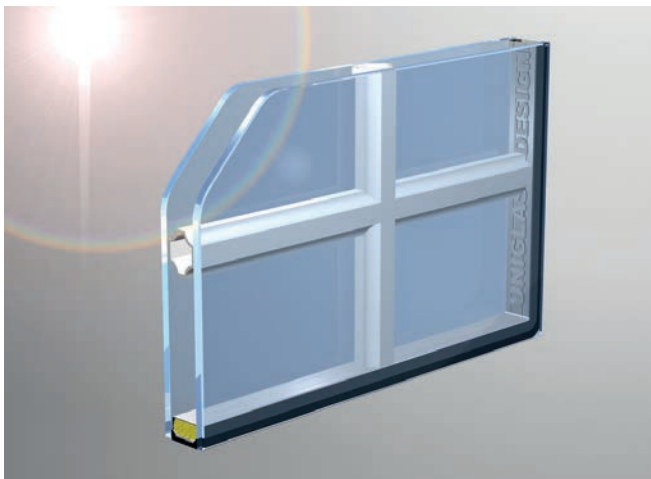




SPROSSEN ALS ÄSTHETISCHE GESTALTUNG VON VERGLASUNGEN

Sprossen-Isolierglas - Klappern: Ein Phänomen?

Energetisch betrachtet sind glasteilende Sprossen ungünstig. Daher werden als Stilelement häufig Sprossen im Scheibenzwischenraum von Isolierglas eingesetzt. Dadurch lassen sich vielfältige individuelle Wünsche der Gestaltung am Fenster umsetzen.



Ein weiterer Vorteil bei innenliegenden Sprossen ist die geringere Verschmutzung der Verglasung und damit die einfachere Reinigung. Die Ausführung der Sprossenkonstruktionen ist in vielfältigen Farben, Dekoren und Breiten möglich,

Bei der Verbindungs- und Befestigungstechnik sind jedoch physikalische Grenzen bezüglich des

Sprossengitters gegeben. Eine feste Fixierung erfolgt am Rand. Mit steigenden Abmessungen der Scheiben und größeren Feldern verliert das Sprossengitter innerhalb der Isolierglaseinheit an Stabilität. Im Scheibenzwischenraum herrschen andere Druckverhältnisse als außen.

Bei ruckartigem Öffnen und Schließen eines Fensters oder einer Tür können Sprossengitter und Glas schwingen und sich berühren. Dies geschieht auch durch äußere Einflüsse wie Erschütterungen durch Verkehr oder Wind. Die Schwingungen können sich so aufschaukeln, dass dadurch Klappergeräusche entstehen.

Daher empfehlen wir, bei großen Scheibenmaßen die Anzahl der Einteilungen zu erhöhen und besonders bei asymmetrischem Glasaufbau einen breiteren Scheibenzwischenraum anzuordnen.

Außerdem sollten die Scheiben eher überdimensioniert sein, um Verformungen und Bewegungen bei Belastung und Erschütterung durch Verkehr zu minimieren.